

德語外語教學的構詞教學法

「Themen aktuell」與「Lagune」中的動詞前綴練習

中文摘要

詞彙是日常溝通的重要手段，在外語課程中扮演著重要角色。動詞在德語當中是一個重要範圍，在外語課程中同樣被視為相當重要的成分。根據德語構詞原理，既有的詞彙可以透過一些特定規則加工成為新字，德語的動詞亦是如此。由於這類詞彙的數量龐大，若學習者能夠掌握其規則，就可以快速的增加詞彙量。因此本論文研究在外語課程中，構詞學原理如何減輕詞彙學習的負擔。

本論文首先介紹德語構詞的理論，並將目光著重在動詞前綴法的範圍，包含在學習構詞的過程中涉及到的其它和語言學相關層面，即詞彙、語意及句法這三個學習面向。有了這些對構詞的基本認識後，接著本論文更進一步探討外語教學法及構詞教學的原理。

在構詞理論的基礎下，本論文分析德語教材「Themen aktuell」及「Lagune」中的前綴動詞。除了教本當中的前綴動詞分布之外，在這裡更加著重的部分在於練習題的形式。根據練習題之目的與外在形式，本論文將練習本中帶有前綴動詞的練習題做出整理，並將其分為六大類。除了介紹各類練習題的特色與功用之外，也進一步檢視教材所規劃的練習方式是否提供了充足的機會，能夠讓學習者對前綴動詞有足夠的認識，並且能夠將這些構詞知識自行應用。

最後，本論文針對基礎教材中前綴動詞的教學問題進行討論，並且提出教學方面的改善建議。

關鍵字：前綴動詞、構詞、練習類型、德語外語教學、教學法

The methods of teaching word formation in German as Foreign Language

Prefix verbs exercises in textbooks "*Themen aktuell*" and "*Lagune*"

Abstract

Vocabulary is an important element of communication and plays an important role in foreign language teaching. The verb in German is an important field, too. According to morphological theory, the new word can be derived from the old word. German verbs create numerous new prefix verbs in the same way. If the learner knows the rules well, their vocabulary might increase quickly. Therefore, this thesis is to research, how the principles of word formation helps the vocabulary learning.

This thesis first introduces the theory of word formation, and then focuses on prefix verbs. Word formation in the learning process is still involved in other aspects of linguistics such as vocabulary, syntax and semantics. With the basis knowledge of word formation, this thesis discusses methods of teaching foreign language focusing on the principles of word formation.

On the theory of word formation and word formation exercises, this thesis analyzes the prefix verbs in the textbooks "Themen aktuell" and "Lagune".

In addition to the distribution of prefix verbs in the textbooks, the form of exercises given to students is paid special attention in this thesis. According to the purpose and form of the exercises, this thesis arranges all the exercises in order and divides the exercises into six types. First the character and function of the exercises is discussed. Then the planning of

exercises in textbooks is surveyed; to check whether the textbooks provide ample opportunity for the learner. This is also verifies that the training materials give the learner sufficient knowledge of prefix verbs.

All together, this thesis discusses the didactical problems in the two earlier referenced textbooks for teaching prefix verbs. Also, the thesis contains several suggestions for teaching word formation in German as a foreign language.

Keywords: prefix verbs, word formation, exercises type, German as foreign language, teaching methods



Didaktik der Wortbildung im DaF-Unterricht

Übungen für Präfixverben in den Lehrwerken *Themen aktuell* und *Lagune*

Abstract

1. Einleitung

Der Wortschatz ist ein wichtiges Element der Alltagskommunikation und spielt eine bedeutende Rolle im Fremdsprachenunterricht. Das Verb ist im Deutschen auch ein wichtiger Bereich. Deshalb wird es im Fremdsprachenunterricht auch als ein zentrales Element angesehen. Auf der Basis der Grundprinzipien der Wortbildung können aus schon bekannten Wörtern neue abgeleitet werden, zum Beispiel kann man aus den deutschen Basisverben zahlreiche neue Wörter schaffen. Auf diese Weise können die Lernenden ihren Wortschatz schnell erweitern.

Es gibt schon viele Forschungsarbeiten im Bereich Wortschatzarbeit. Doch obwohl das Verb im Sprachunterricht sehr wichtig ist, wird die Aufmerksamkeit in diesen Arbeiten selten auf die Didaktik der Verbwortbildung gerichtet. Hauptanliegen dieser Arbeit ist deshalb, zu untersuchen, wie durch die Vermittlung von Wortbildungsprinzipien die Wortschatzarbeit erleichtert werden kann.

Auf der Grundlage der Wortbildungsmethoden analysiert diese Arbeit die Lehrwerke „Themen aktuell“ und „Lagune“ und untersucht die Verteilung von Präfixverben darin. Außerdem wird auf Übungstypen und

Lehrprogression bei der Vermittlung dieser Präfixverben eingegangen.

Ziel der Arbeit ist es, herauszufinden, ob die Lernenden mit Hilfe von „Themen aktuell“ und „Lagune“ die deutschen Präfixverben korrekt erfassen und anwenden können. Zum Schluss diskutiert diese Arbeit didaktische Probleme bei der Vermittlung von Präfixverben in den beiden DaF-Lehrwerken, und Verbesserungsvorschläge für diese Lehrwerke werden herausgearbeitet.

2. Deutsche Wortbildung

2.1. Morphem und Wort

Bevor die Wortschatzarbeit mit Präfixverben untersucht werden kann, muss zuerst das Grundlagenwissen im Bereich der Wortbildung kurz dargestellt werden.

Die Morphologie beschäftigt sich mit der Struktur und den Bauformen von Wörtern. Wörter können in Morpheme zerlegt werden. Die Morpheme sind die kleinste bedeutungstragende Einheit der Sprache, die nicht weiter zerlegt werden kann. Die Morpheme lassen sich nach ihrer Selbständigkeit in freie Morpheme und gebundene Morpheme einteilen. Die freien Morpheme sind selbständig, und sie können als Wort auftreten. Die gebundenen Morpheme, die unselbständig sind, werden bei Flexion und Wortbildung verwendet.

2.2. Wortbildung

Im Deutschen gibt es allgemein drei Wortbildungstypen: die Komposition, die Konversion und die Ableitung.

Bei der Komposition entsteht ein neues Wort aus zwei oder mehreren Grundwörtern. Das ist für die deutsche Sprache ein typisches Verfahren. Im heutigen Deutsch entstehen Komposita vor allem im Bereich der Adjektive und der Substantive. Bei der Konversion wird ein Wort ohne Veränderung der Form in eine neue Wortart übertragen. Durch Konversion können Substantive, Adjektive und Verben gebildet werden. Die Ableitung ist mit der Komposition das wichtigste Wortbildungsmittel der deutschen Sprache. Bei der Ableitung wird das Grundwort mit einem Wortbildungselement bzw. Affix verbunden. Das Affix ist ein gebundenes Morphem, das hauptsächlich in Präfixe und Suffixe unterteilt werden kann. Suffixe stehen nach dem Stammwort, und die Wortart wird manchmal durch Suffigierung verändert. Präfixe stehen vor dem Stammwort, und die Wortart wird durch die Präfigierung nicht verändert.

Die eigentliche Domäne der Präfigierung ist das Verb. Im Deutschen werden die Verben häufig mit Präfixen abgeleitet. Bei den Präfixverben sind trennbare und untrennbare zu unterscheiden. Die häufigsten Präfixe lassen sich wie folgt darstellen:

Untrennbare Präfixe	Trennbare Präfixe	Trennbare und untrennbare Präfixe
be-	ab-	durch-
ent-	an-	hinter-
er-	auf-	über-

ge-	aus-	um-
miss-	bei-	unter-
ver-	ein-	voll-
zer-	los-	wider-
	nach-	wieder-
	vor-	
	zu-	
	zurecht-	

2.3. Andere linguistische Aspekte der Wortbildung-Lernen

Aufgrund der Merkmale der deutschen Wortbildung werden die Präfixverben im Lernprozess mit vielen verschiedenen Aspekten wie Wortschatz, Semantik und Syntax verbunden.

Die Wortschatzarbeit ist eine der zentralen Aufgaben im Fremdsprachenunterricht. Wenn die Lernenden das Grundwort und entsprechende Wortbildungsregeln kennen, können sie ihren Wortschatz selbständig erweitern. Wortschatzlernen soll nicht isoliert geübt werden, sondern in bestimmten Situationen oder Kontexten geschehen.

Bei der Präfigierung werden die Basisverben semantisch und syntaktisch modifiziert. Mit dem Begriff semantische Modifikation werden verschiedene Erscheinungen beschrieben. Die Präfixe des Deutschen sind sehr zahlreich. Jedes Präfix hat seine Funktion und Bedeutung, und die meisten sind vieldeutig. Die semantische Modifikation besteht aus:

1. der räumlichen und zeitlichen Einordnung
2. der modalen Spezifizierung des Geschehens
3. der Aktionsartendifferenzierung.

Das Verb ist der Kern eines Satzes. Die Präfigierung kann syntaktisch eine Änderung der Valenz des Basisverbs bewirken. Diese Veränderungen sind vielfältig, z.B. Valenzreduzierung, Reflexierung, Transitivityerung und Präpositionalisierung. Die syntaktische Struktur wird als Kern des Grammatikunterrichts behandelt. In dieser Arbeit werden die Probleme auf der Ebene der Syntax erörtert, weil die Wortbildung des Verbs einen großen Einfluss auf die Syntax hat.

3. Didaktik der Wortbildung

3.1. Fremdsprachenunterricht und Übung

Diese Arbeit behandelt die Didaktik der Wortbildung in DaF-Lehrwerken. Und die Wortbildung kann als eine Art grammatikalisches Regelsystem angesehen werden. Syntaktische Strukturen können von der Wortbildung beeinflusst werden. In dieser Arbeit wird vor allem auf die Syntax, ein Schwerpunktthema im DaF-Grammatikunterricht, fokussiert.

Grammatik ist in verschiedenen Methoden des Fremdsprachenunterrichts ein wichtiger Bereich. Der Grammatikunterricht versucht, die sprachliche Kompetenz der Lernenden durch systematisches Training zu verbessern. Dazu genügt es nicht, nur die Grammatikregeln vorzustellen. Und Regellernen heißt nicht, nur die Grammatikregeln im Gedächtnis zu behalten. Am besten können die Lernenden die Regeln aus zahlreichen Beispielen erarbeiten. Und diese Regeln müssen in vielfältigen Übungen geübt und vertieft werden.

Im Lernprozess werden viele Methoden verwendet, damit die Lernenden die Information nicht so schnell vergessen. Und das beste Mittel ist, Übungen zu machen. Grammatikübungen werden als eine bedeutende Übungsform des Fremdsprachenunterrichts betrachtet. Die Übungen werden am besten in einem bestimmten Kontext situiert. Die wichtigsten Übungstypen für Grammatik sind Lückenübung, Formationsübung, Transformationsübung, Erweiterungsübung, Substitutionstafel und Ersetzungsübung. Dialoge sind auch eine häufige Übungsform. Neues Sprachmaterial wird dialogisch in „Alltagssituationen“ eingeübt.

3.2. Methoden der Wortbildungsdidaktik des Deutschen

Das Wortbildungspotenzial ist für den Fremdsprachler wesentlich höher als für den Muttersprachler, weil die meisten der Wortbildungen für den Fremdsprachler neu und fremd sind. Man kann eine Sprache aktiv lernen, wenn man die Grundlage der Wortbildung beherrscht. Es ist unvermeidlich, dass die Lernenden Urtexte im Fremdsprachenunterricht lesen. Darin tauchen dauernd in mehr oder weniger großer Zahl unbekannte Wörter auf. Die Lernenden wenden oft zu viel Zeit und Mühe dafür auf, im Wörterbuch nachzuschlagen. Das ist einerseits nicht sehr effizient, andererseits kann es sein, dass sich dadurch das Interesse am Lernen verringert. Durch das Beherrschen der Wortbildungsregeln kann viel Zeit und Mühe gespart werden, deshalb ist es sehr wichtig.

Das Ziel der Didaktik der Wortbildung ist nicht, nur die Wortbildungsmethoden vorzustellen, sondern die Lernenden sollen eine

Fähigkeit erwerben. Sie können mithilfe dieser Fähigkeit selbst die Bedeutung neuer Wörter erraten und entwickeln eine Sensibilität für die Phänomene der Wortbildung.

Wortbildungsregeln werden selten im DaF-Unterricht individuell geübt. Aus Gründen der Übungsökonomie sollte man die Wortbildung mit dem Üben von Grammatik oder Wortschatz verbinden, weil fast alle Lehrerinnen und Lehrer über Zeitdruck klagen. Dadurch müssen sie nicht noch zusätzlich Zeit aufwenden, um sich mit der Frage der Wortbildung zu beschäftigen. Allgemeine und wichtige Beispiele der Wortbildung sollten sehr oft im Text oder in Übungen erscheinen, damit die Lernenden die Wörter wiederholen können.

Die Übungen zur Wortbildung werden nicht isoliert eingeübt, die meisten Übungen stehen in einem bestimmten thematischen oder situativen Zusammenhang. Dadurch sind die syntaktische Änderung und semantische Modifikationen leicht erkennbar. Die Übungen mit Kontext bringen viele Vorteile für den Aspekt der Morphosyntax und die Wortschatzarbeit.

Die Übungstypen zur Wortbildung können in explikative und nicht-explikative Übungen eingeteilt werden.

Bei den explikativen Übungen wird durch Paraphrasierung der Zusammenhang der Wortbildungskonstituenten erkennbar. Insbesondere die Transformationsübungen lassen deutlich die Zusammenhänge zwischen Wortbildung und Syntax erkennen. Allerdings enthalten Grundstufenlehrwerke nur selten explikative Übungen, weil diese vertiefte Kenntnisse der Syntax erfordern.

Nicht-explikative Übungen bieten zahlreiche weitere Übungsmöglichkeiten. Bei diesen Übungen können die Lernenden ihr Sprachgefühl entwickeln und werden für die deutsche Wortbildung sensibilisiert. Durch nicht-explikative Übungen kann schnell eine große Menge an neuen Wörtern erlernt werden, aber andererseits werden dadurch syntaktische und semantische Auswirkungen der Wortbildung nicht ersichtlich. Grundstufenlehrwerke enthalten eine große Anzahl nicht-explikativer Übungen.

Die deutschen Wortbildungsregeln können als eine Methode der Wortschatzarbeit verwendet werden. Wenn die Lernenden die Vielfalt der deutschen Wortbildungsregeln verstehen, können sie ihr Vokabular leichter akkumulieren.

4. Präsentation der Wortbildung und der dazugehörigen Übungen in den Daf-Lehrwerken „Themen aktuell“ und „Lagune“

4.1. Ein Überblick über „Themen aktuell“ und „Lagune“

Die untersuchten Materialien in dieser Arbeit sind: Kursbuch und Arbeitsbuch von Themen aktuell 1, Themen aktuell 2, Lagune 1 und Lagune 2. Die beiden Lehrwerke sind Grundstufenlehrwerke für Deutsch als Fremdsprache und werden zur Zeit in Taiwan häufig verwendet. Sie haben das gleiche Lernziel: Themen aktuell 1 und Lagune 1 führen zur Niveaustufe A1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, Themen aktuell 2 und Lagune 2 zum Niveau A2.

Themen aktuell und Lagune stellen Grammatik, Übungstypen,

Themenkreise usw. auf ganz unterschiedliche Weise dar. Die Besonderheit von Lagune ist, dass Wörter in der Wortliste, die Bestandteil des Prüfungswortschatzes sind, gekennzeichnet sind. Und es gibt im Anhang eine Übungstest zur Prüfung der jeweiligen Stufe.

4.2. Präfixverben in den Lehrwerken

Zur Untersuchung der Präfixverben in den Grundstufenlehrwerken werden hier die Präfixverben im Kursbuch behandelt.

In Themen aktuell 1 gibt es 76 Präfixverben. Und 32 Präfixverben werden sofort im Arbeitsbuch geübt, wenn sie das erste Mal im Kursbuch erscheinen.

In Themen aktuell 2 sind 88 Präfixverben zu finden. Und nur 22 Präfixverben werden sofort im Arbeitsbuch geübt, wenn sie das erste Mal im Kursbuch erscheinen.

Lagune 1 enthält 95 Präfixverben, darunter 34 aktiv zu beherrschende Wörter für A1. Nur 34 Präfixverben in Lagune 1 werden sofort im Arbeitsbuch geübt, wenn sie das erste Mal im Kursbuch erscheinen. 140 Präfixverben sind es in Lagune 2, und 25 Verben werden als aktiv zu beherrschende Wörter für A2 bezeichnet. Nur 32 Präfixverben in Lagune 2 werden sofort im Arbeitsbuch geübt, wenn sie das erste Mal im Kursbuch erscheinen.

Außerdem sind 99 Präfixverben in den vier Kursbüchern gleich.

4.3. Typologie der Übungen für Präfixverben und deren Funktion

Den Schwerpunkt dieser Arbeit bilden die Übungen mit Präfixverben im Kurs- bzw. Arbeitsbuch. Die Übungen mit Präfixverben können in 6 Typen unterteilt werden.

Typ I

Das Übungsziel von Typ I ist nicht die Wortbildung. Die Präfixe und Stammwörter der Präfixverben in der Übung sind ganz anders.

2. Was ist das? Ergänzen Sie.

- a) Es ist kein Mensch und kein Tier, aber es lebt auch. _____.
- b) Im Zelt schläft man in einem _____.
- c) Ein Schmuckstück für den Hals ist eine _____.
- d) Sie verstehen ein Wort nicht, dann brauchen Sie ein _____.
- e) Zum Feuermachen braucht man ein _____.
- f) Ein Film extra für das Fernsehen gemacht ist ein _____.
- g) Paul muss nicht spülen, er hat einen _____.
- h) Es sind Pflanzen. Man schenkt sie gerne Frauen. _____.
- i) Ein Buch mit Reiseinformationen ist ein _____.

Themen aktuell 1: Arbeitsbuch, S. 103.

In der obigen Übung gibt es nur ein Präfixverb, nämlich „verstehen“. Und das Präfixverb kann nicht mit anderen Präfixverben oder Basisverben verglichen werden.

Typ II

Das Übungsziel von Typ II ist nicht die Wortbildung. Und einige Präfixverben in den Aufgaben haben gleiche Präfixe.

5. Was kann man nicht sagen?

- a) einen Besuch machen / anmelden / geben / versprechen

- b) eine Frage haben / verstehen / anrufen / erklären
- c) einen Krieg anfangen / abschließen / gewinnen / verlieren
- d) eine Lösung besuchen / finden / zeigen / suchen
- e) eine Nachricht bekommen / kennen lernen / schicken / verstehen
- f) ein Problem erklären / sehen / vorschlagen / verstehen
- g) einen Streik verlieren / vorschlagen / wollen / verlängern
- h) einen Unterschied machen / sehen / beantragen / kennen
- i) einen Vertrag unterschreiben / abschließen / unterstreichen / feiern
- j) eine Wahl gewinnen / feiern / verlieren / finden
- k) einen Weg bekommen / kennen / gehen / finden

Themen aktuell 2: Arbeitsbuch, S. 97.

Diese Übung enthält 18 Präfixverben. Einige Präfixverben haben gleiche Präfixe, aber ihre Stammwörter sind ganz anders. Die Lernenden können davon lernen, dass ein bestimmtes Präfix sehr produktiv ist.

Typ III

Typ III ist auch nicht für die Wortbildung. Einige Präfixverben in den Aufgaben haben die gleichen Stammwörter. Es wird mithilfe von einzelnen Wörtern oder Wortgruppen geübt.

1. Was passt?

Bank Kino Bäcker Bibliothek Café Schwimmbad Friseur
Geschäft

- a) Kuchen, Brot, Torte, backen: _____
- b) Bücher, Zeitungen lesen: _____
- c) Kuchen essen, Kaffee trinken: _____
- d) Sonnenbad, schwimmen, Wasser: _____
- e) Film sehen, dunkel: _____
- f) schneiden, Frau, Mann, gut aussehen: _____
- g) Geld haben, wechseln, €: _____
- h) kaufen, verkaufen, bezahlen: _____

Themen aktuell 1: Arbeitsbuch, S. 43.

In der obigen Übung gibt es eine Gruppe von Verben, die das gleiche Basisverb haben. Man kann die semantische Differenz schnell erkennen.

Typ IV

Typ IV ist auch nicht für die Wortbildung. Einige Präfixverben in den Aufgaben haben die gleichen Stammwörter. Es wird mithilfe von Sätzen oder Texten geübt.

15. Was passt zusammen? Bilden Sie Sätze.

eigentlich	aber
a) nicht arbeiten	sie findet keins
b) einen Freund anrufen	ihr Kühlschrank ist leer
c) ein Haus kaufen	ihre Wohnung ist zu klein
d) nicht einkaufen gehen	ihr Telefon ist kaputt
e) nicht umziehen	sie muss Geld verdienen

- a) Eigentlich möchte Veronika nicht arbeiten, aber sie muss Geld verdienen.
Veronika möchte eigentlich nicht arbeiten, aber sie muss Geld verdienen.
b) ...

Themen aktuell 1: Arbeitsbuch, S. 61.

In der obigen Übung gibt es ein Präfixverb „einkaufen“ und ein Basisverben „kaufen“. Semantische und syntaktische Modifikationen können in diesem Typ aufgezeigt werden.

Typ V

Das Übungsziel von Typ V ist die Wortbildung oder ein anderes Grammatikthema, das mit der Wortbildung in Beziehung steht. Und es wird mithilfe von einzelnen Wörtern oder Wortgruppen geübt.

3. Was passt zusammen? Ordnen Sie. Einige Wörter passen zweimal.

Schirm	Herd	Flasche	Auto	Hemd	Haus	Tasche	Motor	Licht
Hotelzimmer	Auge	Koffer	Heizung	Ofen	Radio	Fernseher	Buch	Tür

ausmachen/anmachen	zumachen/aufmachen	abschließen/aufschließen
<i>Heizung , Ofen, Radio, Motor, Licht, Fernseher, Herd</i>		

Themen aktuell 2: Arbeitsbuch, S. 82.

Die obige Übung ist für Wortbildung bzw. Präfixverb. Durch diesen Übungstyp kann man semantische Unterschiede leichter entdecken.

Typ VI

Das Übungsziel von Typ IV ist die Wortbildung oder ein anderes Grammatikthema, das mit der Wortbildung in Beziehung steht. Es wird mithilfe von Sätzen oder Texten geübt.

3 Ergänzen Sie an, aus, auf oder zu.

- a. Peter möchte einen Film sehen. Er macht den Fenster
- b. Susanne möchte schlafen. Sie macht das Licht
- c. Eric muss den Akkusativ üben. Er macht sein Deutsch-Buch
- d. Jochen möchte Kartoffeln kochen. Er macht den Herd
- e. Werner möchte Mineralwasser trinken. Er macht den Kühlschrank
- f. Frau M. möchte in Ruhe ein Buch lesen. Sie macht das Radio
- g. Gerda muss einen Brief schreiben. Sie macht den Computer
- h. Lisa liest, aber sie soll jetzt schlafen. Deshalb macht sie ihr Buch

Lagune 1: Arbeitsbuch, S. 120.

Es gibt vier Präfixverben in der obigen Übung: an-, aus-, auf- und zumachen. Typ VI ist am besten für die Wortbildungsdidaktik. Semantische und syntaktische Phänomene werden hier deutlich.

Nach der Untersuchung der Übungen in den Lehrwerken werden in der folgenden Tabelle die Übungstypen in den Arbeitsbüchern in Prozent vorgestellt.

Lehrwerk (Arbeitsbuch) \ Übungstyp	I	II	III	IV	V	VI
Themen aktuell 1	63%	17%	7%	6%	4%	3%
Themen aktuell 2	62%	21%	4%	7%	1%	3%
Lagune 1	47%	19%	0%	9%	9%	9%
Lagune 2	72%	14%	0%	7%	4%	2%

Die meisten Übungen mit Präfixverben gehören zu Typ I und Typ II. Die beide Typen machen über 80% aller Übungen mit Präfixverben aus, außer in Lagune 1. Übungsziel und Form von Typ I und II sind zahlreich und unterschiedlich. In diesen zwei Typen können die Bedeutungen der Präfixe und syntaktische Phänomene nicht unterschieden werden.

Typ III und Typ IV sind gut für die Übungsökonomie. Diese Aufgaben sind sinn- und zweckvoll, um die Präfixverben einzuüben, aber sie sind keine Übungen zur Wortbildung an sich. Diese Übungen können mit die Phänomene Wortbildung, Syntax, Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit verbinden. Die Lernenden können durch diese Übungen die Präfixverben und die Präfixe kennenlernen oder wiederholen. Die Anzahl der Übungen mit Präfixverben ist auf Stufe A2 nicht höher als bei A1, obwohl es mehr zu lernende Präfixverben gibt.

Typ V und VI sind wichtig für die Didaktik der Wortbildung. Aber die Übungen, die zu Typ V und VI gehören, sind in den DaF-Lehrwerken sehr selten. Und das Übungsziel sind selten die Präfixverben. Die Übungen von Typ V und Typ VI können in zwei Klassen geteilt werden: Grammatikübungen (mit Präfixverben) und Übungen für Präfixverben.

Die Grammatikthemen der Grammatikübungen werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Lehrwerk	Grammatikthema
Themen aktuell	Perfekt
	Modalverben
	zu + Infinitiv
	lassen

Lagune	Konjugation der Verben in Person
	Perfekt
	zu + Infinitiv
	Modalverben
	Imperativ
	Präteritum

In Lagune gibt es mehr verschiedene Grammatikthemen als in Themen aktuell, und auch die Anzahl der Übungsformen ist in Lagune größer. In Lagune werden die Präfixverben durch Lückenübungen, Formationsübungen und Transformationsübungen geübt, in Themen aktuell hingegen gibt es nur Lückenübungen und Transformationsübungen. Im Arbeitsbuch von Lagune wird mit Hilfe vieler unterschiedlicher Grammatikthemen geübt. Und die Präfixverben werden in diese Grammatikübungen so oft wie möglich eingesetzt.

Die Übungen für Präfixverben können in zwei Arten unterteilt werden: Übungen zu den Wortbildungsregeln an sich und Wortschatzübungen.

Bei den Wortbildungsregeln geht es hier besonders um die Unterscheidung von untrennbaren und trennbaren Präfixen. Und in den Wortschatzübungen kann der semantische Einfluss von Präfixen erkannt werden. Aber beide Arten sind selten in den untersuchten DaF-Lehrwerken.

Übungen zu Präfixverben sind im Arbeitsbuch in großer Zahl vorhanden. Leider ist aber die Qualität der Übungen nicht sehr gut.

5. Schluss

5.1. Probleme der Didaktik der Präfixverben in den DaF-Lehrwerk

Übungen mit Präfixverben machen im Arbeitsbuch von Themen aktuell 1 insgesamt 33% aller Übungen aus, in Themen aktuell 2 sind es insgesamt 53%, in Lagune 1 sind es 26% und in Lagune 2 machen sie 52% der Übungen aus. Diese Anteile sind sehr ähnlich, obwohl die Anzahl der Wörter und Übungen in Lagune größer ist als in Themen aktuell.

Zwar gibt es viele Präfixverben in Übungen, aber sie sind meistens nicht der Hauptgegenstand der Übungen. Und einige Präfixverben und ihr Basisverb treten mehrmals auf, zB. kommen – bekommen und kaufen – verkaufen. Die meisten Präfixverben treten allein in den Übungen auf. Die Darstellung von Basisverb und Präfixverben ist unvollkommen.

Die explikative Übung ist ein effektiver Weg zum Erlernen von Wortbildungsregeln, weil sie syntaktische und semantische Veränderung betonen kann. Leider gibt es in Grundstufelehrwerken nur sehr wenige explikative Übungen.

5.2. Vorschläge zur Verbesserung der Didaktik der Präfixverben

Am Schluss dieser Arbeit werden einige Vorschläge für Übungen mit Präfixverben vorgestellt. Die Grundsätze lauten wie folgt:

- Die Übungen für Präfixverben sollen produktiv sein.
- Aus Gründen der Übungsökonomie müssen die Präfixverben in

verschiedene Übungstypen eingeteilt werden, z.B. Wortschatzarbeit, Grammatikübungen usw.

- Die Lehrer müssen das Lehrwerk bewusst prüfen und den Lernenden dabei helfen, ihre Kenntnisse im Bereich der Präfixverben aufzubauen.
- Wenn ein neues Wort vermittelt wird, sollen die Lehrer die Lernenden an andere Möglichkeiten der Wortbildung erinnern. Die gelernten Präfixverben sollen im Unterricht sehr oft wiederholt werden.

Stichwörter: Präfixverb, Wortbildung, Übungstypologie, DaF-Unterricht, Didaktik

